

Nomen est omen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 47

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-439817>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf breiter Straße geht man Arm in Arm,
Helfend, Freund an Freund, als wie zum Spiele.
Doch bleibt zurück der Freude bunter Schwarm,
Wählt du den Bergesgipfel dir zum Ziele.
Und so, wer recht nach Männergröße strebt,
Kann nicht der Märkte breite Straße wandern;
Wie sich der Berg vom Hügeland erhebt,
So sei sein Sinn hochragend vor den Andern.

Studium empfohlen.

Niemand soll sich nun schenieren und den Alkohol studieren,
Denn man findet so geschwinder, ob er passe für die Kinder.
Kann der Alkohol die Großen boshaft in den Graben stoßen,
Handelt er mit Fleiß bei Kleinen noch viel schlechter, sollt ich meinen.
D'rum verjaget aller Duten Alkohole aller Sorten.
Wo Gefahren Kindern winken, soll man Alles selber trinken.



WEINE



rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer,
sowie Couperweine, weiss und rot und fremde Tischweine in ver-
schieden Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Natur-
weine in beliebigem Quantum. Leihgebilde von 50 Liter an zur
Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

95

!! Garantierte Kropf-Heilung !!

selbst die hartnäckigsten Fälle von Halsanschwellung, Blähhs, fogen.
Steinkropf, Drüsenleiden etc. heilt schnell, dauernd und brieflich
mit unschädlichen 1206

Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Gesellschaft Nafels (Schweiz). Dr. med. Emil Stahler, prakt. Arzt.

!! Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht !!

DIEBE

liebstesten Sachen für Bälle, Karneval,
Hochzeiten, gesellige Anlässe sind un-
streitig 202

Jux- und Scherzartikel.

Neuester Katalog,
auch über interessante Bücher,
gratis und franko.

Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

Ziehung Arth nächsthin.



LOSE

vom Arthner Theater, wie auch von
den beiden Kirchen Ennetmoos und
Menzingen, u. vom Dampfboot Aegeri
versendet à Fr. 1.— u. Zielungslisten
à 20 Cts. das Hauptlooseversand-Depot
Frau Haller, Zug. Haupttreffer 10,000
bis 25,000 Fr. — Auf 10 ein Gratislos, auch
wenn von allen Sorten.

Diskrete Artikel

in 1a Qualitäten 160
für Herren und Damen
versendet franko gegen Nachnahme
Sanitätsgeschäft Thorgasse 14, Zürichl.

Ziehung ARTH nächstens.



LOSE

vom Arthner Theater sowie Kirchenbau
Ennetmoos und Menzingen u. Dampfboot
Aegeri versendet à Fr. 1.— und
Listen à 20 Cts. das Grosse Lose-
Versand-Depot Frau Hirzel-Spörri in Zug.
Haupttreffer: Fr. 10—25,000.
Auf 10 ein Grai-Los.

Photos

für Kunstfreunde,
schöne Pariser Ori-
ginale in bester
Ausführung. Illus-
triert-Katalog nebst
hübscher Sendung
sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5-10. Brief-
marken (Cabinets, Stereoskop, Minia-
turen). Bücher in allen Sprachen.

R. GENNERT, 89 O Faubourg Saint-Martin,
PARIS. 168

Nomen est omen.

„Was bedeutet denn unter den Bitterungsberichten das M?“
„Das weist Du noch nicht? Das bezeichnet doch unsern neuen
Wettermacher Maurer!“
„Was, — Maurer heisst er?“
„Was gibt's da zu verwundern?“
„Du verwunderst gar nichts — denn da wundern's mich auch nicht
mehr, daß wir so einen dreckigen Herbst gehabt haben!“
„Nanu — wie so?“
„Nu — „Maurer“ heisst doch auf hochdeutsch „Dreckschwalbe“...“
„Hu!“

Gattiker's Kochfett ist das beste.

145 Buttersiederei H. Gattiker-Tanner, Richterswil.

Direkter Import v. echt. Krankenweinen

bester Qualitäten:

Malaga, Marsala, Madeira, Port und Sherry, Tokayer. Wermut.

Milde Tischweine

68

Burgunder, Veltliner, Bordeaux, Rhein- und Moselweine. Cognacs, Rhums, Kirsch.
Atteste und Empfehlungen erster ärztl. Autoritäten u. Fachmänner.
O. Kölliker-Huber, Thalwil (Zürich.)



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Stib. Med. Genf 1899

Englische Cheviot

71 Moderne Herren-Schneiderei.

Altes, feines Kirschwasser, echt, sowie reellen Obstträsch-Branntwein

193 liefert stetsfort zu billigsten Tagespreisen. — Grössere Aufträge
extra Preisberücksichtigung.

R. Schneebeil-Köhler, Destillerie,
Affoltern a. A. (Zürich).

Leihkasse Enge Bleicherweg 21 Zürich 21

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen

4%-Obligationen al pari, gegenseitig auf 3 Jahre fest.

Depositenhefte verzinslich à 3 3/4% netto.

194 Solide, gekündete oder kündbare Obligationen werden
an Zahlung genommen.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und Ama-
teur-Photographen, Kunstfreunde etc.



Weibliche Schönheit

Von Professor Dr. Bruno Meyer.

Zweite bedeutend vermehrte und verbesserte
Auflage mit 250 malerischen Aktstudien in
Farbendruck.

Künstlerische Freilichtaufnahmen weib-
licher Körper in keuschester Nacktheit und
von entzückender Schönheit. Prachtvolle Wie-
dergabe. Sämtliche Studien sind Aufnahmen
nach dem Leben. — Vornehmes Prachtwerk
in splendor Ausstattungs. 205

Zu beziehen in 25 Lieferungen à Mk. 1.—
oder in zwei Prachtbänden gebunden Mk. 30.—

Wir liefern: 5 Lieferungen zur Probe für Mk. 5.30 franko, das
ganze Werk für Mk. 25.50 franko, gebunden für Mk. 30.50 franko
gegen Vorherinsendung des Betrages oder Nachnahme (Nach-
nahme 30 Pf. mehr). (S. à 9010) F. R.

Auf Wunsch liefern wir monatlich drei bis fünf Liefe-
rungen gegen Nachnahme, das ganze Werk auch gegen monat-
liche Ratenzahlungen von 3-5 Mk.

Kunstverlag Klemm & Beckmann,
Stuttgart 55 a.

Zuger Stadt-Theater-

LOSE

161 III. und letzte Emission, à Fr. 1.—
8288 Treffer im Betrage von
150,000 Fr. — 18 Haupttreffer
von Fr. 1000.— bis 30,000.—.
Ziehungslisten à 20 Cts. Für
10 Fr. 11 Lose versendet das
Bureau der Theaterlotterie
in Zug.

Gebildete Leute

versäumen nicht, sich nach ihrem
Familien-Wappen
zu erkundigen. In alter Zeit führte
jede gute Familie ein Wappen. Aus-
kunft gegen Freimarke: Dresdner Heral-
disches Institut
C. Schüssler, Dresden A, 18
Aeltestes und grösstes Institut dieser
Art in Deutschland. Wappenmalerei,
Stammbäume. 154

Gratis

und verschlossen erhalten Sie meine Pros-
pekte für Bedarfsartikel zur

Kleinerhaltung

der Familie. 182
J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.

Detektiv-Recherchen über
Personen und Fam-
ilien des In- und Auslandes in
Bezug auf Ruf, Charakter, Ver-
mögen, Vorleben etc. besorgt
prompt, gewissenhaft und billig
das Informationsbureau 1966
A. Wimpf, Zürich I, Rennweg 38.
Telephon 6072.

Buch über die Ehe

v. Dr. Retau mit 39 Abbild.
statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 136
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.